

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 8. Juli 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: für Bäckkorrektur in der Gemeinde Châtel-St-Denis;
  2. Tessin: für Weideverbesserungen in der Gemeinde Signôra im Val Colla.
- 

(Vom 4. Juli 1942.)

Herr Robert Renom de la Baume hat am 30. Juni 1942 dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als Botschafter des französischen Staates überreicht.

---

(Vom 7. Juli 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Korrektur der Surb in den Gemeinden Niederweningen, Schleinikon und Oberweningen;
  2. Graubünden: für die Erstellung einer Sennhütte in der Gemeinde Remüs;
  3. Tessin: für Meliorationen in der Gemeinde Faido.
- 

Vom Rücktritt des Herrn Dr. Eduard Korrodi, Schriftsteller, in Zürich, als Vertreter des Bundesrates im Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. An seiner Stelle wird für die laufende Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1944, gewählt: Herr Dr. E. Bärtschi, Stadtpräsident, in Bern.

---

(Vom 8. Juli 1942.)

Dem Kanton Tessin werden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. für Strassenanlagen im Val Colla;
  - b. für die Durchführung verschiedener Bodenverbesserungen.
- 

(Vom 10. Juli 1942.)

Als I. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion wird gewählt: Herr Friedrich Rudolf, von Monthal, bisher II. Sektionschef.

---

(Vom 11. Juli 1942.)

Mit Schreiben vom 25. April 1942 hat General António Oscar de Fragoso Carmona dem Bundesrat seine Wiederwahl als Präsident der portugiesischen Republik angezeigt.

(Vom 14. Juli 1942.)

Als II. Adjunkt beim eidgenössischen Statistischen Amt wird Herr Dr. ing. agr. Walter Bäggli, bisher Chefstatistiker, gewählt.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro haben die brasilianischen Behörden dem vom Bundesrat am 27. April 1942 zum schweizerischen Konsul in Pernambuco ernannten Herrn Otto Hans Ammon das Exequatur erteilt. Die Amtsbefugnis des Konsulates erstreckt sich auf folgende Staaten: Alagoas, Amazonas, Ceará, Maranhao, Pará, Parahyba do Norte, Pernambuco, Piahy, Rio Grande do Norte und Território do Acre.

(Vom 15. Juli 1942.)

Herr F. M. A. Bard hat am 10. Juli 1942 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als Botschafter des französischen Staates überreicht.

(Vom 21. Juli 1942.)

Es werden gewählt:

Als II. Sektionschef bei der Abteilung für Infanterie des eidgenössischen Militärdepartements: Herr Roger Bourquin, von Buttes, bisher Sekretär I. Kl.;  
als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion: Herr Hans Leuenberger, von Melchnau und Basel, bisher Inspektor I. Kl.

3491

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Quittung für anonyme Geldsendung.

Einem Zollamt auf dem Platze Zürich ist am 29. Juni 1942 anonym für umgangene Zölle der Betrag von Fr. 3457 zugegangen.

Für diesen Betrag, welcher vorschriftsgemäss verrechnet worden ist, wird hiermit Quittung erteilt.

Bern, den 21. Juli 1942.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

3491

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1942
Date	
Data	
Seite	500-501
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 742

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.